

Saale-Beitung.

achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten ober dem Raum mit 20 Flg. ...

Erscheint wöchentlich zweimal, Sonntags und Montags einmal, sonst wöchentlich täglich.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postuliger Anstellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 384.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 18. August

1894.

Der amerikanische Zolltarif.

Die Verhandlungen des amerikanischen Kongresses über die Tarifbill waren bis in die letzten Tage hinein so verlaufen, daß man sich über den Stand der Dinge ein sicheres Urteil nicht bilden konnte. Erst die letzten Telegramme haben Aufklärung gebracht. Das Repräsentantenhaus, dessen demokratische Mehrheit viel weitergehende Forderungen des Zolltarifs durchgehen wollte, als der Senat, der mehr als je unter dem Einflusse der Interessensvereinigungen und vor allem unter dem des Zucker-Ertrags steht, ...

Von den vier Artikeln, für die das Repräsentantenhaus Zolltarif herabsetzen will, haben für uns nur Zucker und Wein die größte Bedeutung. Kohlen und Eisenerze werden von Deutschland auch dann nicht nach Amerika exportiert werden, wenn sie Zolltarif genießen. Für unsere Drahtfabriken bilden die Vereinigten Staaten früher ein günstiges Absatzgebiet, doch ist die Ausfuhr dortin mehr und mehr zurückgegangen. Im Jahre 1893 hatte sie nur noch einen Wert von 1,417,000 M., während Argentinien trotz der dortigen ungeliebten Geschäftslage für 4,4 Millionen Mark bezog. ...

Die Erwartungen, die von manchen Seiten auf die letzte Session des Kongresses gesetzt worden sind, sind nur zum Teil in Erfüllung gegangen. Die schützamerikanische Macht ist in den Vereinigten Staaten größer als man es im Auslande sich vielfach vorgestellt hatte. Ueberraschen kann dies uns in Deutschland am wenigsten. Die Einführung von Schutzzöllen ist viel leichter als ihre Beseitigung oder auch nur ihre Ermäßigung. Wir haben dies in Deutschland zur Genüge erfahren. Immerhin aber ist es freudig zu begrüßen, daß man in den Vereinigten Staaten sich nach so kurzer Zeit — die Mac Kinley-Bill wurde 1890 erlassen — entschlossen hat, sich wieder einer Handelspolitik zuwenden, die, wenn sie auch noch immer hohe Schutzzölle für die meisten Artikel des Tarifs zeigt, doch nicht mehr von der Tendenz beherrscht wird, die Konurrenz des Auslandes unmöglich zu machen. ...

Deutsches Reich.

Das und Personalnachrichten.

Wotdan, 17. Aug. Der Kaiser traf heute abend 7 1/2 Uhr auf dem Dampfer „Alexandra“ in der Wotdentalion bei Potsdam ein und wurde von der Kaiserin und den vier ältesten kaiserlichen Kindern empfangen. Ihre Majestäten begaben sich alsbald zu Wagen nach dem Neuen Palais. Der Kaiser wird morgen früh von Neuen Palais kommend, in Begleitung der Kaiserin um 9 Uhr auf dem Barockfeld einziehen. ...

Die Verschärfung des preussischen Vereinsrechts.

Nach § 8 des preussischen Vereinsgesetzes vom 11. März 1850 dürfen Vereine, die bezwecken, politische Gegenstände in Versammlungen zu erörtern, keine Frauenspersonen, Schüler und Lehrlinge als Mitglieder aufzunehmen; es dürfen Frauenspersonen, Schüler und Lehrlinge auch in den Versammlungen und Sitzungen solcher politischen Vereine nicht mitwirken. ...

Abänderung der Gewerbeordnung.

Berlin, 17. Aug. Zu den wichtigsten gesetzgeberischen Maßnahmen, mit denen sich der Reichstag in seiner vorliegenden Winter-session zu befassen haben wird, dürfte voraussichtlich auch eine Abänderung der Gewerbeordnung gehören. Im Laufe der letzten Jahre sind bekanntlich dem Bundesrat verschiedene Anträge in dieser Richtung zugegangen, die bisher unbeschadet geblieben sind. Die erste Anregung zu einer Abänderung des Gesetzes erfolgte, wie erinnerlich, bereits im Jahre 1892, wo ein Antrag Bayerns dem Bundesrat zuzuging, dessen Inhalt damals auch veröffentlicht wurde und zu eingehenden Besprechungen in der Presse Anlaß gab. ...

Zur Aufhebung der Berliner Anarchistenhöhle.

Der Berliner Anarchisten sollen, wie ein aus polizeilichen Quellen schöpferndes Berichterstatter medelt, gelegentlich der insofern des Strafenkampfes mit dem Schloffer Schewe vorgenommenen Hausdurchsuchungen gestiftete Bomben angezündet worden sein. Es soll dies im Dien Berlin geschehen sein. Ferner sollen bei einem Mechaniker D. in der Langenstraße Schriftstücke entdeckt worden sein, die darthun, daß die Berliner Anarchisten in reger Verbindung mit den in Frankreich

lebenden Genossen stehen. Die Berliner Anarchisten sollen auf einem von einer Wittve W. gepachtetem, in der Nähe des Centralviehhofes belegenen Gelände ihre geheimen Zusammenkünfte abgehalten haben. Im übrigen deuten die behördlichen Vorforschungen darauf hin, daß die Polizei auch von der beschriebenen Verwendung des Schewe'schen unterrichtet ist. ...

Zu derselben Zeit war eine Anzahl anderer Beamten in der in der Frankfurter Allee 183 befindlichen Wohnung des Schloffer's Schewe mit der Hausdurchsuchung beschäftigt. Außer einer großen Zahl anarchistischer Schriften, Drucksachen und anderer Schriftstücke fand man hier in einem Koffer sorgfältig verpackt zwei etwa zehn Centimeter im Durchmesser messende, gestiftete Bomben. ...

Taschen zu.

Gegenüber der Ansicht, eine neue chinesische Anleihe aufzulassen, erlöst von den verschiedensten Seiten die Mahnung, die Taschen zu halten. Die „Post“ sagt: „erklärt, wer China Geld gebe, verümeibe sich an der Kultur. Bezüglich der chinesischen Anleihe wurde in der Konferenz aller Beteiligten der Deutsch-Asiatischen Bank, die am Donnerstag in Berlin bei der Diskontogesellschaft stattfand, eine Deputation aus Szanghai vorgelegt, in welcher die chinesische Regierung mit den Bedingungen des Kontrahentes einverstanden erklärt. ...

Verschiedene Mitteilungen.

* Die Nachrich, daß der Centralverband deutscher Industrieller die Absicht habe, eine Zeitung herauszugeben und der frühere Chefredacteur der „Nord. Allg. Zig.“, Behelme Kommissionsrat in Berlin, die Zeitung übernehmen solle, ist, den „Berl. Bot. Nachr.“ zufolge, vollständig unzutreffend. ...

Grosser Ausverkauf.

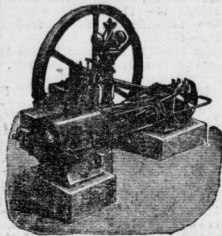
Neuen Meublen und Vergrößerung unserer Fabrik- und Lageräume in Gr. Märkerstraße Nr. 4 sind wir gestatten unser sehr großes Lager in nur selbstgezeichneten, reell gearbeiteten **Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

I. Geschäft in Rath's Koffer-Neubau.
Fabrik und Lager in **Nr. 4 Große Märkerstraße Nr. 4.**
Für Brautleute beste Gelegenheit zu billigem Einkauf.
Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrikanten.

Ziehung am 3. September 1894.
Lotterie
der
Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
Erfurt 1894.
I. Serie.
1415 Gewinne im Gesamtwerte von 30,000 Mk.
Lose à 1 Mark vorzüglich bei
Otto Hendel, Sortiment.
Salze a/S., Markt 24.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbestand:
60000 Personen und 411 Millionen Mark Versicherungssumme.
Beizahlte: 116 Millionen Mark.
Gegahlte Versicherungssummen: 80 Millionen Mark.
Zinswende an die Versicherten für 1894
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei äunfäng-
sten Versicherungsbedingungen (Hauptbestandteil fünfjährige Wollen)
eine der größten und blühendsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. —
Alle Heberhöfe fallen bei für den Versicherten zu. Nähere
Auskunft ertheilen gerne die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
General-Agent:
Hugo Klauke, Halle a/S.,
Martinststraße 11 (Obere Leipzigerstraße).



E. LEUTERT

Halle a. S.
Maschinenfabrik und Eisengesserei
baut seit 50 Jahren als Spezialität
**eincylindrige und Compound-
Dampfmaschinen**
bis zu 300 Pferdestärken
mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Adersteuerung D. R. P.
No. 42582, Meyer'scher Expansions-Steuerung sowie Ventilsteuerung. Preis-
listen sowie spezielle Offerten auf Verlangen gratis und franco.
Feinste Referenzen. Billigste Preise.

Schwarze, weisse u. farbige

Seiden-Stoffe

durch vortheilhafte Abschlüsse sehr preiswerth.

Bruno Freytag, Halle a/S.

Biedruck-Apparate,
neue und gebrauchte, billig bei
Herrn. Graeger Nachf.,
Geiststraße 55.

Größte Auswahl

von
Baden-Einrichtungen,
als Kaffeevorale, Waarenschränke,
Fachvorne, Badestische mit und
ohne Marmor, doppelte und ein-
fache Bulte, Zettel, Schaufelstän,
Petroleum-Apparate, Tafeln und
Beleuchtungen, Kaffeemaschinen,
neue, Eisenkränke in reich. Größen
verkauft billig nur
Friedrich Peilcke,
Geiststr. 25.

Größte Auswahl

von
Restaurant-Einrichtungen
nur bei
Friedrich Peilcke,
Geiststr. 25.

Größtes Lager aller Arten Böttcherwaaren.

G. Zander, Gr. Klausstraße 12.

Riemenscheiben,
Wellen, Lager, Treibriemen,
Baffins in großer Auswahl billig zu
verkaufen.
H. Törpsch, Maschinenfabrik,
Leipzig-Platz 10, Fabrik.

Wälzschleppapparat
nach Prof. Soxhlet,
neuer Patent-Berkschiff,
Gummistoff zu Bettelagen,
Tregatoren, Tischdecken, Binden
und Bandagen in nur prima Qualität
empfehlen billig
Ed. Kertzecher, Bandagist,
Leipzigstraße 26.

Tapeten!
Naturseid-Tapeten von 10 a an.
Gold-Tapeten " 20 a an.
Glanz-Tapeten " 30 a an
in den schönsten, neuesten Mustern.
Wasserfarben überaus schön franco.
Gebrüder Ziegler
in Minden in Westfalen.

Bei Bedarf in
Fr. Rudenauer Brittes,
" **Meiselwiger** "
" **Bitterfelder** "
" **Preßsteine,**
" **Gascots,**
" **Grubecots,**
" **Westph. Anthracitkohle,**
" **Zwidauer Steinkohle,**
" **Höhm. Salon- u. Ruffkohle,**
" **Westph. Schmiedekohle**
halte ich mich bei billigen Preisen und
garantirt bestem Gewicht bestens em-
pfehlen. Annahmestellen für Auf-
träge wie bekannt.
Hugo Grosse,
Halle a/S., Delitzscherstraße 90.
Fernsprecher 349.

Die Gärtnerei von
Wilhelm Reiche, V. Vereinsstraße 11,
empfiehlt sich für
Decorationen zu allen Festlichkeiten.
Bouquet- und Kranz-Binderei.

Walter Hammerstein
Mühlheim-Ruhr.
An- u. Verkauf von Kaxen, Aktien und Obligationen
der Gruben des rheinisch-westfälischen Kohlenreviers, sowie
sammeltlicher
Kaliwerke.
Telegraphadresse: **Hammerstein Mühlheimruhr.** (ar)

Neuester Dauerbrandofen

mit Rauchverbrennung, Luft und Wärmeirculation, genannt
Barbarossa-Ofen (D. R. P.),
50% Kohlenersparniss, weil außer für Antheil für
Braunkohle und jeden anderen billigen nicht badeuden
Brennstoff geeignet, gleichmäßige und angenehme Wärme,
Wärmehabgabe wie bei Scheidofen, **starke Sockelheizung,**
wobei stets **warme Fassadenluft** im Zimmer, Ein-
fachste Regulierung und Bedienung, geschmackvolle Aus-
stattung in schwarz und beinidell, billiger Preis; der Ofen
macht sich außerdem durch den geringen Kohlenver-
brauch in einem Winter bezahlt.
Prospekte Zeichnungen, Preis gratis und franco.

Bartels & Beck,
Halle a/S., Leipzigerstraße 32,
Fabriklager des Eisenwerks Barbarossa, A.-G.,
Sangerhausen.

F. Herbst & Co., Halle a. S.
empfehlen als Spezialität:
**Gas- und
Petroleum-Motoren.**
Billigste, beste u. zuverlässigste
Betriebskraft
für die
 Klein-Industrie.
Billige Preise bei constanten Zahlungsbedingungen.

Nähmaschinen aller
Systeme.
Wertheim Electra Triplex Dreifachmaschine Meines
F. Lauenroth, Mechaniker, Geisstr. 16,
n. d. Adler-Apotheke

Privatkapitalisten! Rentiers! sehr vancereichen Vätern
ford. erat u. loco. Allgemeine Wärfenzeitung, Berlin SW., Zimmerstr. 54

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Eisernes Baumaterial

als: Träger, Schienen, Säulen etc.
Ausfertigung
fämmntlicher Baueisenconstructions.
16jährige Specialität
Wellblechbauwerke.
Vortheilhafteste Preisnotirungen frei jeder Station.
Hingst & Scheller, Halle a. S.,
Wuchererstraße 81.

Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.

Vertreter:
Ingenieur R. Knoke, Halle a/S., Mühlweg 49.
Stehende und liegende Petroleum-, Benzin- und
Gasmotoren
mit unerreicht günstigem
Gasverbrauch und höchster
Gleichmäßigkeit d. Ganges.
Elektrische
Beleuchtungs- und
Kraftübertragungs-
Anlagen.
Gasdynamo u. schnell
laufende
Dynamomaschinen
Elektro-Motoren.
Centralheizungen nach eigenen patentirten Systemen für Privat-
u. öffentl. Gebäude aller Art. Lieferung von Rippenblechkörpern, Ventilen etc.
Kostenanschläge unentgeltlich.

Halle'sche Kohlenanzünder.

Niederlage
bei
Otto Ebert, Blücherstr. 16,
Billigste und bis jetzt unübertroffene Fabrikat. — Bestellungen auf
größere Posten erbitte zeitig, um pünktlich liefern zu können.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhaltungsblatt und Bl. f. Haus.